

Beamte der Autobahnpolizei kamen „jagen“ Temposünder: Auto kurz vorher gestohlen

Beamte der Autobahnpolizei kamen werden offensichtlich auch bei Geschwindigkeitskontrollen im Dortmunder Stadtgebiet eingesetzt. Am Mittwochabend hätte sich der Einsatz fast gelohnt. Mit Tempo 117 km/h brauste an ihnen ein Mercedes der A-Klasse auf der Brackeler Straße in der 70er Zone in Höhe von Metro an der Streife vorbei.



Als der unbekannte Fahrer die deutlichen Anhaltezeichen missachtete, setzten die Autobahnpolizisten ihm nach. Zunächst verloren sie das Fahrzeug aus den Augen, als sie den Mercedes wiedersahen, „klebte“ das Auto an einem Baum

am Borsigplatz.

Der Fahrer und ein Insasse hatten sich aus dem Staub gemacht. Zurück ließen sie auf dem Beifahrersitz einen 39-Jährigen, der durch den Unfall schwer verletzt wurde.

Baum am Borsigplatz stoppt Autodiebe

Er konnte deshalb wohl nicht die Flucht mitantreten. Das wäre aus seiner Sicht ratsam gewesen, denn das Auto war kurz vorher als gestohlen gemeldet worden. Die Täter hatten zwischen 18.45 und 19.45 Uhr in einem Gemeindehaus in Aplerbeck eine Jacke gestohlen, in der sich der Schlüssel für den Wagen befand. Anschließend entwendeten sie auf einem nahegelegenen Parkplatz

den Mercedes.

Nach seiner Genesung wird sich der 39-Jährige wegen Kfz-Diebstahls verantworten müssen. Derweil läuft die Fahndung nach seinen beiden Komplizen weiter. Zeugen, die Hinweise auf den Unfallhergang, die Identität, den Aufenthaltsort oder den Fluchtweg des Fahrers und seines flüchtenden Komplizen geben können, melden sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund unter der Rufnummer 132 7441. Der Sachschaden wird auf rund 19.000 Euro beziffert.